



Protokoll der Sitzung vom 30.05.2018

Anwesend:

CSU: S. Wackermann, M Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: W. Schneider,
Bündnis 90 / Die Grünen: F. Buchner, A. Bergmann, R. Scholz (ohne
Stimmrecht)
Gäste: ESV Tennis Pasing Frau xxxx , Frau xxxx
Frau xxxx (Werbespiegel-Verlag)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1. 5. Parken im verkehrsberuhigten Pasinger Zentrum / Bäckerstraße

Bürgerin beschwert sich, dass die Ladezonen sowie die Fahrradwege im Pasinger Zentrum oftmals zugeparkt sind.

Empfehlung: Der BA sieht dies ebenfalls als Missstand. Weiterleitung an KVR und Polizei.

TOP 2. 12. Antrag bei der Bürgerversammlung am 24.04.18 bzgl. Sorge des Tennisvereins ESV Pasing / Tennis wegen Pläne einer Grundstücksverwertungsgesellschaft

Siehe dazu auch Top 20

Bürgerin hat Sorge, dass den Kleingärtnern an der Hildachstr. noch in diesem Sommer gekündigt wird und angeblich Informationen vorliegen, dass eine Tennisanlage dort gebaut werden soll.

Empfehlung: Weiterleitung an Planungsreferat mit der Bitte um Information, ob und wenn ja, welche Planungen für die Kleingartenanlage an der Hildachstr. vorliegen und ob es Planungen gibt, dort eine Tennisanlage zu errichten.

Zudem soll die Frage geklärt werden, ob der Eigentümer der Kleingartenfläche an der Lortzing-/Haberlandstr. die Möglichkeit hat, dort Wohnbebauung zu errichten. Dies wird vom BA strikt abgelehnt.

Der BA 21 fordert, dass der bestehende FINPI an der Haberlandstraße (Grünfläche und ökologische Vorrangfläche) zwingend eingehalten wird. Kleingärten und Tennisplätze sind dort zu erhalten.

Der neue Eigentümer muss umgehend dafür sorgen, dass für die gefälltten Bäume eine angemessene Nachpflanzung erfolgt.

Vorsorglich weist der BA 21 auf den Grundbedarf bei einem Ausbau der S4 in Richtung Westen hin.

9. Entscheidungen

TOP 3. 3. Sicherer Schulweg per Rad I: Zuparken des Radwegs entlang der Offenbachstr. Unterbinden (Empfehlung Nr. 14-20 / E 01429 der Bürgerversammlung vom 25.04.17) Sicherer Schulweg per Rad II: Abwicklung des Anlieferverkehrs für die Pasing Arcaden über die Josef-Felder-Str. (NUP) (Empfehlung Nr. 14-20 / E 01431 der Bürgerversammlung vom 25.04.17) Sicherer Schulweg per Rad IV: Entfernung der Haltelinie für Radfahrer auf dem Radweg in der Offenbachstr./Westseite auf Höhe der Nusselstr. (Empfehlung Nr. 14-20 / E 01432 der Bürgerversammlung vom 25.04.17) Sicherer Schulweg per Rad V: Sicherer Radweg in der Georg-Habel-Str. und Josef-Retzer-Str. (Empfehlung Nr. 14-20 / E 01433 der Bürgerversammlung vom 25.04.17); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11542

1. Die Ertüchtigung der Liefereinfahrt zu den Pasing Arcaden auf der NUP wird vom Baureferat geprüft.
2. Eine Abtrennung des Radwegs zur Straße wird nach der Generalsanierung 2020 (nach Einbau der beiden Brücken) mit eingebaut.
3. Die Sicherheit der Radwege mit farblicher Markierung wurde überprüft und teilweise erneuert.

Empfehlung: Zustimmung zu 1. und 3. Der BA fordert zu Punkt 2 eine provisorische Absperrung (z.B. Baustellenabsperrung am Fahrbahnrand) für die Zeit bis zum endgültigen Umbau..

10. Anhörungen

TOP 4. 2. Berduxstraße: Neubau einer Wohnanlage (90 WE) mit Tiefgarage (65 Stpl.) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 08.05.18)

Es wird zusätzlich 1 Spielplatz mit 356m² Fläche gebaut

Empfehlung: Der BA sieht den Stellplatzschlüssel sehr kritisch und fordert den üblichen Münchner Stellplatzschlüssel. Ein geringerer Stellplatzschlüssel wäre u.U. nur dann akzeptabel, wenn der S-Bahnhalt errichtet wäre.

Ausreichende Fahrradstellplätze (Fahrradstellplatzsatzung) sind vorzusehen.

Der Bauträger soll auf das LKW-Führungskonzept hingewiesen werden.

TOP 5. 9. Ausbau Bahnknoten München; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 08.05.18)

S4-West zwischen Pasing und Eichenau wird 3-Gleisig geplant

S-Bahn-Halt Berduxstr. Realisierung evtl. auch vor Fahrplanumstellung der S2 möglich; Stadt bringt den Antrag auf eine Machbarkeitsstudie bei der Obersten Baubehörde mit ein. Grundlagen für die Machbarkeitsstudie werden derzeit vom Innenministerium erarbeitet; Vorfinanzierung derzeit noch kein Thema, Ergebnisse sollen nicht vor der zweiten Jahreshälfte 2018 vorliegen.

Sendlinger Spange: Stadt wird sich für den Vollausbau einsetzen; eigenständige Planung aufgrund fehlender Planungsgrundlagen nicht sinnvoll.

Südring: Option soll offengehalten werden; Ausbau auch in Teilabschnitten.

Nordring: wichtige Perspektive für die LHM; Projektbeteiligung der LHM; kurzfristige Lösung auch vor Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke.

10-Minuten-Takt: weiterhin langfristiges Ziel der LHM im S-Bahnnetz; 15-min-Takt erschwert Anschlüsse.

Empfehlung: Der BA begrüßt die Planungen zum S-Bahn-Halt an der Berduxstr.. Der BA fordert auch weiterhin die schnellstmögliche Realisierung dieses S-Bahn-Halts und somit der Machbarkeitsstudie. Die Finanzierung des Haltepunkts ist frühzeitig zu klären, eventuell im Rahmen einer Vorfinanzierung. Ergebnisse der Machbarkeitsstudie müssen bis Jahresende vorliegen.

Der BA fordert den Ausbau der S4-West 4-Gleisig vorzusehen, um der starken Siedlungsentwicklung entlang der S-Bahnstrecke zu entsprechen und Möglichkeiten zur Taktverdichtung offen zu halten. Ein störungsanfälliger Mischbetrieb (Regional-, Fern- und Güterverkehr) muss verhindert werden.

Der BA hält einen Bau der Sendlinger Spange für dringend notwendig. Deswegen soll dieser von der LH München nachdrücklich weiter betrieben werden. Haltepunkte in Laim und am Harras sind vorzusehen.

Bei den Planungen zum Nordring ist die sog. Pasinger Kurve mit aufzunehmen.

TOP 6. 12. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 1516 (Obermenzinger Dorfkern)

Es werden keine Möglichkeiten gesehen, mit einer Bebauungsplanung zur positiven Veränderung des Durchgangsverkehrs beizutragen.

Empfehlung: Vertagung

TOP 7. 14. Irmonherstraße; Einrichtung von absoluten Halteverboten

KVR schlägt vor, auf beiden Seiten der Irmonherstraße ab dem Manzinger Weg für 10 m ein absolutes Halteverbot einzurichten.

Empfehlung: Der BA befürwortet das absolute Halteverbot auf der Südseite der Irmonherstr. bis zur Tiefgarageneinfahrt → Beschlusslage. Er lehnt das absolute Halteverbot auf der Nordseite ab.

TOP 8. 16. Fuß- und Radwegbrücke über die Offenbachstraße im Zuge der Promenade

Brücke soll 28m lang und 5m breit werden. Lichte Höhe auf der Offenbachstr. sind 4,5 m. Die Offenbachstraße soll während der Bauzeit für KFZ, Fuß- und Radverkehr benutzbar bleiben. Lediglich zum Einhub der Fachwerkträger ist eine kurzzeitige Sperrung notwendig.

Baubeginn soll Anfang 2019 sein, da dann die Baustellenzufahrt zum GWG-Gelände verlegt werden kann.

Empfehlung: Der BA begrüßt die Planungen.

- Der Baubeginn muss auch mit der Herstellung der öffentlichen Grünfläche Offenbachpark abgestimmt werden, deren Fertigstellung ist für Mai 2019 vorgesehen.
- Die Sperrung der Offenbachstraße soll in einer Ferienzeit sowie zu verkehrsarmen Verkehrszeiten erfolgen. Die Offenbachstraße ist ein wichtiger Schulweg. Die Sperrungen müssen frühzeitig angekündigt und mit dem BA abgestimmt sein.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

TOP 9. 1. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.04.18: Bonusgeschosse für stadtplanerisch erwünschte Erdgeschossnutzungen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10817

Planungsreferat wird an einem exemplarischen Planungsgebiet die grundsätzliche Umsetzbarkeit von Bonusgeschossen prüfen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 10. 2. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.04.18: Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung, der Stadtgestaltungskommission und den an Planung und Bau beteiligten Interessengemeinschaften; a) Mehr Freiraum für architektonische Qualität: Bewertung und Umsetzung der Vorschläge des Bundes der Architekten; b) Nicht geförderten Wohnraum städtisch unterstützen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09931

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 11. 3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.04.18: Schaffung eines Park&Ride-System an der Anschlussstelle der Autobahn A8; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10502

Dem Antrag, auf Einrichtung einer P+R-Anlage mit Anbindung einer neuen Schnellbahnlinie an den Hauptbahnhof kann nicht entsprochen werden.

Empfehlung: Der BA verweist auf seine Beschlusslage, dass eine P+R-Anlage im Zuge einer Anbindung an den ÖPNV erfolgen muss.

TOP 12. 5. Bauausschuss vom 08.05.18: Öffentliche Grünfläche östlich der Offenbachstraße, Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1922 a; Projektkosten (Ausführungskosten): 1.680.000 €; Ausführungsgenehmigung Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11514

Erstellung der Grünfläche wurde beschlossen.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 13. 8. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.05.18: (Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2017 – 31.12.2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11493

Für den Bereich Pasing Nord ist eine Beschlussvorlage für Herbst 2018 vorgesehen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 14. 9. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.05.18: Strategien zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11381

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 15. 12. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.05.18: Baugebiet Paul-Gerhardt-Allee; Veröffentlichung der aktuell prognostizierten Einwohnerzahlen und Zahl der Arbeitsplätze (Empfehlung Nr. 14-20 / E 01436 der Bürgerversammlung am 25.04.17); Aktualisierung der Anwohner- und Verkehrsdatei im Paul-Gerhardt-Gebiet und der Nusselstraße (Empfehlung Nr. 14-20 / E 01379 der Bürgerversammlung am 21.03.17); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09788

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 16. 13. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.05.18: Mehr Kreativität und Qualität in Stadtplanung und Architektur durch höhere Flexibilität in Wettbewerben und Bauleitplanung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11348

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

TOP 17. 1. Verlängerung der U-Bahn-Linie 5 West von Laim nach Pasing mit offener Bauweise in der Gotthardstraße

Baureferat kündigt eine Informationsveranstaltung für Herbst 2018 an.

Empfehlung: Kenntnisnahme

3. Kreisverwaltungsreferat

TOP 18. 5. Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnlichen Einrichtungen; hier: Weinbergerstraße und Silberdistelstraße (Gymnasium)

Vor dem Max-Planck-Gymnasium wird Tempo 30 km/h eingerichtet.

Empfehlung: Zustimmung

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 19. 1. Mehr Lastwagenverkehr wegen Bau der Stammstrecke

Antwort des Planungsreferats auf die BA-Anfrage bezüglich der Sanktionierung von LKW, die nicht die vereinbarten Transportrouten benutzen. Da diese am normalen Straßenverkehr teilnehmen, können sie grundsätzlich alle Straßen nehmen, die für LKW erlaubt sind. Durchfahren die LKW Straßenabschnitte, die für LKW nicht freigegeben sind, kann die Polizei solche Verstöße ahnden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA möchte Auskunft von der LH München darüber, ob in der Baugenehmigung (Planungsreferat) als Auflage bestimmte Routen für die LKW vorgeschrieben wurden.

TOP 20. 2. Nutzung der Grundstücke Ecke Haberlandstraße / Lortzingstraße; Kleingartenanlage an der Hildachstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 04485 des BA 21 vom 18.01.18)

Grundstücke Ecke Haberlandstraße / Lortzingstraße:

Der Flächennutzungsplan für diese Fläche stellt Grünfläche und ökologische Vorrangflächen dar. Bezüglich der gefälltten Bäume wurde keine Fälllaubnis beantragt. Sie war auch nicht erforderlich, da für den maßgeblichen Bereich die Baumschutzverordnung nicht gilt.

Die durchgeführten Rodungsarbeiten sowie das Abgraben des Oberbodens und Verfüllen mit Kies stellen jedoch einen Eingriff in Natur und Landschaft dar.

Kleingartenanlage an der Hildachstraße

Wegen der ungenehmigten Lagernutzungen in unmittelbarer Nähe zur Kleingartenanlage an der Hildachstraße wurden bauaufsichtliche Schritte zur Herstellung rechtmäßiger Nutzung unternommen. Der Eigentümer hat erklärt, dass er aufgrund laufender Pachtverträge bis Ende 2019 die Nutzung aufgeben wird.

In beiden Fällen wurden Bußgeldverfahren eingeleitet.

Empfehlung: Der BA 21 fordert eine Ausweitung der Kleingartenanlage an der Hildachstraße. Eine Errichtung von Tennisplätzen als Ersatz für die Plätze an der Haberlandstraße wird abgelehnt.

Der BA 21 fordert die LH München auf, dem BA umgehend die Bauvoranfrage bzgl. Hildachstraße zuzuleiten.

Der BA fordert eine Auskunft über die planerischen Perspektiven bzw. Flächennutzungen der LH München auf dem gesamten Areal der Gleisinsel.

TOP 21. 3. Bebauungsplan Nr. 1507 a (Lipperheidestraße); Ausgestaltung der Stichstraße

Planungsreferat empfiehlt, sich mit KVR und Baureferat bezüglich der Ausgestaltung der Stichstraße in Verbindung zu setzen.

Empfehlung: Der BA verweist auf seine Beschlusslage, dass der WAF eine Straßenplanung in der vorgesehenen Breite (18m/ähnlich Otto-Dischner-Weg) vorlegen soll. Sobald diese vorliegt, soll ein Termin mit KVR, Planungsreferat, Baureferat und BA stattfinden.

TOP 22. 6. Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee

Schreiben an Bürgerin, wie viele Kindertageseinrichtungen sowie m² im geförderten Wohnbau realisiert werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

14.2 Sonstige

TOP 23. PI 45: Keine Abhängung der Bachbauernstraße und keine Vorfahrtsstraßen-Regelung für die Emil-Neuburger-Straße

Die PI 45 schließt sich den Bedenken des BA bezüglich der beiden Beschlüsse an.

Empfehlung: Zustimmung und Weiterleitung an KVR und Planungsreferat

TOP 24. 5. Schreiben des Kulturforum München-West – Ansetzung von Bürgergesprächen

Der Verein fordert regelmäßige Veranstaltungen mit den Bürgern über die Stadtentwicklung im Bezirk zu veranstalten. Zudem fordert der Verein, dass „sich der BA bereits im Vorfeld – vielleicht auch in öffentlichen Sitzungen – Gedanken über erhaltens- und schützenswerte Bereiche und Situationen vor Ort machen würde und die Ergebnisse der Überlegungen dem Planungsreferat sowie der LBK mitteilen würde“.

Empfehlung: Der BA weist darauf hin, dass er sich bereits seit Jahrzehnten für erhaltens- und schützenswerte Gebiete des Stadtbezirks einsetzt und die Anforderungen der örtlichen Bevölkerung mit den aktuellen Gegebenheiten sowie zukünftigen Anforderungen abstimmt. Zudem haben die Bürger jederzeit die Möglichkeit aktuelle Themen in der Bürgersprechstunde oder schriftlich vorzubringen. Veranstaltungen ohne konkrete Themensetzung sieht der BA als nicht zielführend an.






Der BA wird zunächst einmalig eine Informationsveranstaltung zu Planungs- und Verkehrsfragen (z.B. durch das Münchner Forum o.ä.) durchführen.

TOP 25. Nachtrag: Fuß- und Radwegbrücke über die Offenbachstraße nördlich der Bahntrasse

Es wird eine ca. 22 m stützenfreie Brücke über Offenbachstraße errichtet. Der westliche Anschlussbereich soll Bestandteil der Fahrradhaupttroute werden. Im östlichen Anschlussbereich wird der Radweg mit einer Steigung von 6,5 % an den Wendehammer in der Nimmerfallstraße angebunden. Baubeginn ist für das Frühjahr 2019 geplant, Bauzeit ungefähr ein Jahr.

Empfehlung: Zustimmung. Die Baumaßnahme muss ohne Sperrung der Offenbachstraße erfolgen.

Legende:

-  Baum zu erhalten
-  Baumfällung
-  Rasenfläche
-  Flurgrenze
-  Straßenbeleuchtungsmast

 **LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN**
 Baureferat - HA Ingenieurbau
 Abt. Planung und Bau

Projekt
**Fuß- und Radwegbrücke über die
 Offenbachstraße im Zuge der
 Promenade**

Planbez.
 Grundriss und Regelquerschnitt

Maßstab
 1:250

Bauz	03.05.18	München, den 03.05.18	Kart Bl. Nr.
Gez	08.05.18		
Gepr	08.05.18		
Geand			
Geand			
Geand			

BW Nr. - Plan Nr.
 40/259-101

